



Im Gespräch mit Rockszene.de: Die hannoversche Band Ember Sea

Dranbleiben

Ein Interview mit Ember Sea aus Hannover

26. Juli 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Marc Rodenberg

Seit 2009 ist die hannoversche Band Ember Sea künstlerisch in Genres wie Gothic, Metal oder Rock unterwegs, sagt von sich selbst aber, dass erst 2012 als ihr eigentliches Gründungsjahr gilt. Warum das so ist und welche Schwerpunkte man bei der Entstehung des neuen Albums „How To Tame A Heart“ ganz besonders berücksichtigt hat, darüber sprachen wir mit Bassist Pablo J. Tammen, Keyboarder Dirk Marquardt und Schlagzeuger Enrico Mier im Interview.

Ember Sea besteht aus Musikern, die bereits auf jahrelange Live- und Studioerfahrung zurückblicken können und die wissen, wie der oft beschworene Hase in der Szene läuft. Man müsse im Musikgeschehen als Band dranbleiben, ist ein Tenor der Band. Aktuell rotiert ihr neues Musikvideo zu der Single „To Atlantis“ durch Videokanäle im Netz, in der kommenden Woche Freitag, den 4. August kommt das Album „How To Tame A Heart“ in den Handel. Das sind einige gute Gründe, mit Ember Sea einmal ein Gespräch zu führen.

Welche Vor- und Nachteile die Band als Nebenberuf hat und welche Tipps die Musiker jungen Nachwuchsbands geben können; wie Social Media ihre Arbeit verändert und welche Ziele noch erfüllt werden sollen, das lest ihr in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.ember-sea.com
www.facebook.com/embersea

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Extrem produktiv und immer am Ball](#)(12.02.2021)

[Totale Leidenschaft für die Gitarre](#)(16.11.2020)

[Der Blues-Harp-Spezialist](#)(30.06.2020)

[Der vielseitige Schlagzeug-Freelancer](#)(28.05.2020)

[Keine Funkstile](#)(30.04.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)